



Medienmitteilung

Teufen, 27. September 2013

Verkehrsoffer, an die niemand denkt

Insect Respect erforscht Insektentötung durch fahrende Autos

Wie viele Insekten kommen an einer Windschutzscheibe ums Leben? Im Auftrag des Gütezeichens Insect Respect hat ein Schweizer Biologe diese Frage erforscht. Die ersten Testresultate bringen eine beeindruckend hohe Zahl dieser winzigen Verkehrsoffer ans Licht. Mit einem Ausgleichsmodell könnte dieser Eingriff in die Insektenwelt in Zukunft neutralisiert werden.

Das Bild ist jedem Autofahrer bestens bekannt: Vor allem im Sommer wimmelt es auf Windschutzscheibe, Nummernschild, Kühlergrill und anderen Frontteilen von getöteten Insekten. Für Hans-Dietrich Reckhaus, dem Erfinder des Gütezeichens Insect Respect, dürfen wir dies nicht nur als Reinigungsproblem sehen: „Welchen Nutzen stiftet ein Insekt, zum Beispiel für die Biodiversität? Und was können wir gegen den Verlust dieser wertvollen ökologischen Leistungen tun? Das sind Fragen, mit denen wir uns in unserem Alltag viel zu wenig beschäftigen. Insekten sind nicht nur Schädlinge, sondern in vielerlei Hinsicht auch Nützlinge.“

Ein alter Käfer als Insektenforscher

Um die Öffentlichkeit für den ökologischen Wert von Insekten zu sensibilisieren, hat Insect Respect den Schweizer Biologen Stephan Liersch beauftragt, den sogenannten Insektenschlag durch fahrende Autos zu messen. Die Testfahrten haben im September 2013 auf einem Autobahnabschnitt in der Ostschweiz stattgefunden, bei einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 110 km/h. Als Messfahrzeug diente, passend zum Thema, ein VW Käfer, der auf Frontscheibe und Nummernschild mit Klebestreifen bestückt wurde.

Über 3000 Insekten pro 100 Kilometer

Die ersten Resultate zeigen, dass pro 100 gefahrene Kilometer deutlich über 3000 Insekten getötet wurden. Die Werte, die natürlich je nach Region und Wetter stark variieren, liegen um ein Mehrfaches über dem Ergebnis einer ähnlichen Studie, die vor einigen Jahren in Holland stattgefunden hat. Eine detaillierte Auswertung wird in einigen Wochen verfügbar sein. In einem nächsten Schritt will Insect Respect im Jahr 2014 einen analogen Test mit einer Lokomotive durchführen. Weil Bahnstrecken enger in die Natur integriert sind als Autobahnen, rechnen die Forscher hier mit einem noch höheren Insektenschlag pro gefahrenem Kilometer.



Ausgleich nach Vorbild des Klimaschutzes

Gemäss Hans-Dietrich Reckhaus ist die Tötung von Insekten durch fahrende Autos zwar oft nicht vermeidbar, aber immerhin kompensierbar. Nach demselben Prinzip, wie es sich beim CO₂-Ausstoss bereits etabliert hat, schafft Insect Respect zu diesem Zweck insektenfreundliche Ausgleichsflächen, mit welchen der von Menschen verursachte Eingriff in den Insektenbestand neutralisiert werden kann (siehe Kurzportrait zu Insect Respect). Eine Anwendung im Strassenverkehr könnte so gestaltet werden, dass Automobilisten für die pro Jahr gefahrenen Kilometer freiwillig eine Ausgleichsvignette erwerben und an ihrem Fahrzeug anbringen.

Kurzportrait

Was ist Insect Respect?

Insect Respect ist das erste Gütezeichen für ökoneutrale Insektenschutzmittel. Für alle Insekten, die durch ein Produkt getötet werden, wird eine artgerechte Ausgleichsfläche eingerichtet. Das Gütezeichen wurde für Insektenschutzmittel entwickelt, lässt sich aber auch auf Strassenverkehr, Bahnverkehr und andere Bereiche übertragen, wo Insekten zu Schaden kommen. Die Idee zu Insect Respect stammt vom Unternehmer Hans-Dietrich Reckhaus. Das Familienunternehmen Reckhaus ist auf Herstellung und Vertrieb von Insektenschutzmitteln spezialisiert.

www.insect-respect.org

Kontaktperson für Informationen und Interviews

Hans-Dietrich Reckhaus

Telefon +41 (0)71 330 05 35
E-Mail hd.reckhaus@reckhaus.com

Bildmaterial zum Thema

Die **Originaldateien** bitte unter folgender Adresse herunterladen:

www.ftpland.ch
Benutzer: insect
Passwort: respect



insect_respect_insektenschlag_scheibe.jpg

Opfer ohne Lobby:
Getötete Insekten an Windschutzscheibe



insect_respect_insektenschlag_teststreifen_1.jpg

Im Käfer auf Insektenfang:
Messfahrzeug und Insektenschlag-Teststreifen



insect_respect_insektenschlag_teststreifen_2.jpg



insect_respect_insektenschlag_teststreifen_3.jpg

Insect Respect
c/o Reckhaus AG
Bündtstrasse 11
CH-9053 Teufen

Tel. +41 (0)71 330 03 35
www.insect-respect.org



insect_respect_insektenschlag_biologie_1.jpg

Biologie mit Respekt vor Insekten:
Testleiter Stephan Liersch



insect_respect_insektenschlag_biologie_2.jpg



Insect Respect:
Gütezeichen für ökoneutralen Insektenschutz

insect_respect_label.jpg